

Zahlt die junge Generation am Ende für die Rentenerhöhungen von heute drauf?

5 Wahrheiten über die Rente



Von Prof.
HANS-WERNER SINN
Präsident des Instituts
für Wirtschaftsforschung

München – Die Politik greift in unser Rentensystem ein und will eine spürbare Erhöhung der Altersbezüge ermöglichen (+ 1,1 %)! Aber: Der Eingriff geht klar zulasten der jüngeren Generationen.

Auch wenn es die Politik nicht wahrhaben will: Das sind fünf bittere Wahrheiten über unsere Rente:

►►► **Wahrheit 1: Wir können uns keine kräftigen Renten-Erhöhungen leisten!**

Die Rentenversicherung lebt von der Hand in den Mund – der Deckungsstock reicht nur für wenige Tage. Alles, was jetzt zusätzlich ausbezahlt wird, muss den Arbeitnehmern postwendend über

höhere Beiträge aus der Tasche gezogen werden!

►►► **Wahrheit 2: Der Generationenvertrag funktioniert nicht mehr!**

Es werden zu wenig Kinder geboren, gleichzeitig gibt es immer mehr Rentner. Folge:

In die gesetzliche Rente einzuzahlen lohnt sich kaum noch – eine private Versicherung würde doppelt so viel Rente

ergeben.

►►► **Wahrheit 3: Wir brauchen neue Korrekturen!**

Wir dürfen nicht einfach abwarten, bis das System kollabiert. Selbst eine Rente mit 70 würde das Problem nicht lösen. Deshalb sollte jeder Ar-

beitnehmer zum Riester-Sparen verpflichtet werden. Es kann nicht sein, dass nur ein Drittel mitmacht und sich darauf verlässt, dass der Staat einen im Alter schon nicht hängen lässt. Ausnahmen sollte es nur für Familien mit Kindern geben, da der Nachwuchs die Renten der Kinderlosen mitfinanzieren muss.

Sie sollten sogar Renten-Zuschläge bekommen.

►►► **Wahrheit Nr. 4: Viele werden von der Rente nicht mehr leben können!**

In 30 Jahren droht Millionen Menschen Altersarmut, weil sich die Zahl der Rentner im Verhältnis zu den Arbeitenden fast verdoppelt. Eine Gesellschaft, die nicht spart und keine Kinder hat,

muss im Alter hungern – auch das muss dem Bürger schonungslos gesagt werden.

►►► **Wahrheit Nr. 5: Die Politik verharmlost das Problem!**

Noch heute wird behauptet, dass die Rente sicher sei. Das ist eine Lebenslüge, mit der niemand mehr hausieren gehen darf. Fakt ist, dass wir das System endlich radikal umbauen müssen, damit die Rente nicht zur politischen Zeitbombe wird. Sonst droht wegen

der Überalterung und Kinderarmut der Gesellschaft entweder ein halbiertes Rentenniveau oder ein verdoppelter Beitragssatz.

Geheimplan für noch mehr Renten-Erhöhungen

Berlin – In der Bundesregierung gibt es Überlegungen, die Renten künftig grundsätzlich anders zu berechnen!

Nach BILD-Informationen prüft das Kanzleramt derzeit, den Riester-Faktor (kürzt die jährliche Rentenerhöhung um 0,6 Prozentpunkte) aus der Rentenformel komplett zu streichen – stattdessen soll der eigentlich erst ab 2011 gültige sogenannte „Nachholfaktor“ (halbiert eine Rentenerhöhung) früher greifen. Folge: Bei drohenden Mini-Rentenerhöhungen (unter 1,2

Prozent) würden die Altersbezüge nicht so stark gekürzt wie bisher. Allerdings: Könnten die Renten theoretisch sehr stark steigen, kürzt der Nachholfaktor diese umso drastischer! Ein Merkel-Vertrauter zu BILD: „Die Rentenformel ist kein Heiligtum!“

Der Vorschlag für die Korrektur der Rentenformel kam nach BILD-Informationen vom Vorsitzenden der

Wirtschaftsweisen, Bert Rürup. Erst vergangene Woche hatte die Bundesregierung angekündigt, den Riester-Faktor bei der Renten-Berechnung für zwei Jahre auszusetzen. Dadurch können die Renten zum 1. Juli um 1,1 Prozent (statt 0,45 %) steigen. (VK)